

PEACE SEEDS®

DIE KUNST, FRIEDEN ZU SÄEN.



GUDRUN KARGL

INTERNATIONAL ART PROJECT

© www.gudrunkargl.at

INHALTSVERZEICHNIS

PEACE SEEDS – Die Kunst, Frieden zu säen

Woher der Frieden kommt

Kunst, Vision, Imagination

Wachstumsphasen - Konzeptionen

Gemeinsam säen - Kooperationen

BeGEISTerungen - Reisen, Wandern...

Inspirationen - Ausstellungen

Ernte - Schlusswort

Impressum - Kontakt



PEACE SEEDS – Die Kunst, Frieden zu säen

Einer Intuition folgend begann ich 2016 mit dem Zeichnen und Malen von Friedenssamen – PEACE SEEDS.

Diese sind getragen von der Vision, durch die weltweite Verbreitung der Friedenssamen, Frieden durch Kunst zu gestalten und sichtbar werden zu lassen, die Friedensmatrix zu erneuern und die Menschheit in ihrem Bestreben nach echtem Frieden zu unterstützen.

In kurzer Zeit ist aus meiner Vision heraus ein internationales Friedens- und Kunstprojekt entstanden.

So haben sich Friedenssamen mittlerweile in der ganzen Welt verbreitet: England, Griechenland, Spanien, Italien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Slowenien, Kroatien, Dalmatien, Schweden, Schweiz, Litauen, Lettland, Estland, Tschechien, Österreich, Australien, Mexiko, Chile, Afrika, Belgien,...

Im November 2017 führte mich der Weg nach Brüssel. Dort habe ich im Europaparlament einen Friedenssamen gesät. Nur mit einer Politik des Friedens können wir auf der Erde eine freudvolle und positive Zukunft gestalten.

Und die Reise geht weiter...

Überall, wo ich hinkomme, habe ich meine Friedenssamen mit dabei. In London, auf der Akropolis, in Tallinn, Brüssel, Palermo, Paris, Rom, Wien, Salzburg, Leipzig, Vilnius, Krakau, Riga und Venedig, um nur einige zu nennen. Bei allen meinen Ausflügen, Wanderungen und Reisen gehören sie dazu.

Ich gehe nie ohne Friedenssamen aus dem Haus, denn diese führen zu berührenden Begegnungen, dem Austausch mit Menschen, fördern den Aufbau einer neuen Kultur des Friedens, bereichern Orte, sind ein Dank an die Natur und zeugen von Respekt und Verantwortung gegenüber unseren Nachkommen.

Ich bin offen für Kooperationen und Einladungen aus aller Welt.

Let's create peace together!



WOHER DER FRIEDEN KOMMT

Hat alles einen Anfang? Auch der Frieden?

Wenn ja, wie könnte dann der Frieden seinen Anfang finden?
Wie könnte er keimen, wachsen, blühen und gedeihen?
Könnte man ihn vielleicht säen, sagen wir auf ein imaginäres Feld,
sozusagen als einen geistigen Vorgang?

Ja, das kann man.

Und wie kann man diesen Vorgang sicht- und begreifbar machen?

Eigentlich bräuchte man das nicht, weil alle Menschen als reine Liebe
geboren werden und dadurch auch Samen des Friedens sind.
Jede Manifestation der Liebe ist auch eine Manifestation des Friedens.

Doch reicht das aus?

Es könnte ausreichen. Tut es aber nicht, wie wir täglich erfahren dürfen.
Deshalb brauchen wir noch andere Methoden, Möglichkeiten,
viele Engagements, Schlüssel und Werkzeuge für die Friedensarbeit und eines
davon ist die Kunst. Durch sie wird es möglich, Frieden in seiner Vielseitigkeit
und Schönheit zu zeigen. Sie inspiriert, gibt Impulse, ermutigt und hilft den
Menschen dabei ihre Herzenspotenziale für den Frieden zu entfalten und zu
leben.



Welche Kunst ist damit gemeint?

Ich trage die Vision und das Wissen von einer gelebten und universellen Friedenskultur im Herzen. Diese Friedenskultur wird in Form von Kunst zur Entfaltung gebracht und gelebt.

Ich spreche nicht von einer Kunst, die vorwiegend herrschenden Zivilisations- und Religionsmustern diene und dient, welche als Klassische Kunst bezeichnet wird.

Ich spreche nicht von einer Kunst, die hauptsächlich ihrem eigenem Wesen und Zweck diene und dient, auch Moderne Kunst genannt.

Ich spreche von der Kunst die seit Ewigkeiten existiert, aber eher im Verborgenen wirkte und wirkt. Es ist eine Kunst die vielleicht nicht als solche wahrgenommen wird, jedoch klar als eine solche zu erkennen ist.

Sie ist nicht alleinstehend, sondern tief in das Leben, das Universum und im Kosmos verwoben sowie in allen Bereichen des Seins- und Nicht-Seins enthalten. Diese Kunst interessiert sich für das Leben mit der Erde, aber auch für die Erde, sowie deren Entwicklung und Schicksal.

Diese Kunst gestaltet und prägt den Raum der Realität und ermutigt uns Menschen dazu, in das Unbekannte zu schauen und aus dem Unbekannten zu schöpfen. Eine Kunst, welche so tief mit der Erde verbunden ist, dass die Erde sie lehrt und dabei unterstützt, sich in den Möglichkeiten der Materie wirkend sowie wohlwollend zu entfalten. Ich nenne diese Kunst „feinKUNST“.

Vielleicht ist unsere Erde ein Friedenssamen der im Universum wandelt? Vielleicht sind wir Menschen hier um diesen Samen zum Blühen zu bringen?

Wer kann das schon sagen, doch es ist eine schöne Vorstellung. Fühlt man sich in diese beseelte Welt hinein, dann fließen Inspirationen, man beginnt plötzlich die Samen des Friedens wahrzunehmen. Sie sind überall.

Sie haben die verschiedensten Farben, Formen und Schwingungen, aber vom Urgedanken her, sind sie alle Samen des Friedens, so unterschiedlich sie auch sein mögen.

Die Erde ermöglicht uns das Wunder des Lebens, des Liebens und der individuellen Entwicklung jeder einzelnen Seele. Es gibt Landschaften und Orte auf dieser Erde, die sprudelnde Friedensquellen sind.



Was kreieren Peace Seeds?

Das Friedensprojekt „Peace Seeds“ macht die kreative Vielfalt des Friedens sichtbar. Es ist ein Inspirationsgeflüster zur Anregung der aktiven Friedensgestaltung. Mit jedem „Peace Seed“ wird geistiger Frieden gesät. Dies ist aus meiner Sicht ein natürlicher, kosmischer und essentieller Vorgang.

Und dann?

Dann ist es möglich, dass wir Menschen in jene Bereiche des Bewusstseins eintauchen, welche uns die Gestaltung einer friedlichen Kultur wesentlich erleichtern und mit Freude aufladen. Es könnte auch als Entwicklung zum geistigen Erwachsenwerden bezeichnet werden, wenn wir uns als Samen des Friedens wahrnehmen und in dieser Ausrichtung wirken.

Indem wir das tun, transformieren wir gemeinsam die Muster und Systeme, die uns bis jetzt geholfen haben, den Wunsch nach einer friedvollen Welt zu entwickeln. Wir beschreiten nun einen friedlichen und harmonischen Weg des Friedens.

Die Muster haben ausgedient sobald wir Menschen erkennen, dass wir den Samen des Friedens in unserem Herzen tragen und er nur durch uns zu keimen und wachsen beginnen kann.

Die geistigen Nebel werden sich lichten und auflösen, sodass die friedliche Welt, die immer schon da war, sich zeigen kann.



KUNST, VISION, IMAGINATION

Dieses Kunst- und Friedensprojekt hat keinen Anfang und kein Ende. Keinen Anfang, weil ich schon seit vielen Jahren die Entwicklung einer Friedenskultur erforsche und mitgestalte. Kein Ende, weil ich mir vorstelle, dass die Saat des Friedens immer wieder aufgeht und sich unaufhörlich weiter entwickelt und entfaltet.

Wie schon anfangs erwähnt, folgte ich meiner Intuition, als ich 2016 damit begann, die ersten Friedenssamen zu kreieren. Im Mai 2017 wurde die erste „Peace Seeds“ Ausstellung in der Friedensgalerie in Millstatt am See eröffnet. Einen weiteren Impuls folgend habe ich, ebenfalls im Jahr 2017, damit begonnen, die Kunstwerke auf Reisen, Ausflüge und Wanderungen mitzunehmen. Dies führte und führt zu Begegnungen und einem vielfältigen Austausch mit Menschen, Kulturen, Religionen, Orten, Plätzen und der Geschichte.

Mein künstlerisches Wirken mit geokultureller Arbeit bzw. holistischer Ökologie zu verbinden, die eine Möglichkeit darstellt, das „Feld des Friedens“ zu transformieren und zu stärken, ist ebenfalls Teil des Herzensprojekts. Geokultur, wie ich sie verstehe und lebe, befasst sich mit der Verbundenheit zwischen der Erde, uns Menschen und dem Kosmos. Sie ist eine mehrdimensionale Kulturform, basierend auf Liebe, Respekt und Würde.

Die Friedenssamen öffnen Fenster in verschiedene Dimensionen, sind wie Tore, durch die man hindurchgehen und in friedliche Welten eintreten kann. Sie ermöglichen die Rückverbindung des menschlichen Individuums mit der Erde und ihrer Natur. Sie wirken durch Zeit und Raum, sind zeitlos, frei und ungebunden.

Die Vision ist, dass sich „Friedenssamen“ in der ganzen Welt verbreiten und dadurch den Frieden sichtbar machen sowie alle Menschen in ihrem Bestreben nach echtem Frieden inspirieren.



WACHSTUMSPHASE - KONZEPTIONEN

Alles beginnt mit dem ersten Samenkorn.

Dieses Kunstprojekt soll, darf und kann alle Menschen weltweit ansprechen und inspirieren, ohne dabei eine Erwartungshaltung zu erzeugen oder etwas zu fordern. Es baut auf eine würdevolle, natürliche und von Liebe getragene Bedingungslosigkeit auf.

Arten der Präsentation:

Ausstellungen:

Die „PEACE SEEDS“ sind als (Wander)Ausstellung konzipiert. Ich bin für Einladungen offen und freue mich auf wundervolle Kooperationen.

Kunstkataloge:

Jedes Jahr erscheint ein handgefertigter und signierter Kunstcatalog mit aktuellen Werken, welcher direkt über mich bezogen werden kann.

Reisen:

Ich begeben mich mit den Friedenssamen auf Reisen, Ausflügen, Wanderungen in alle Welt.

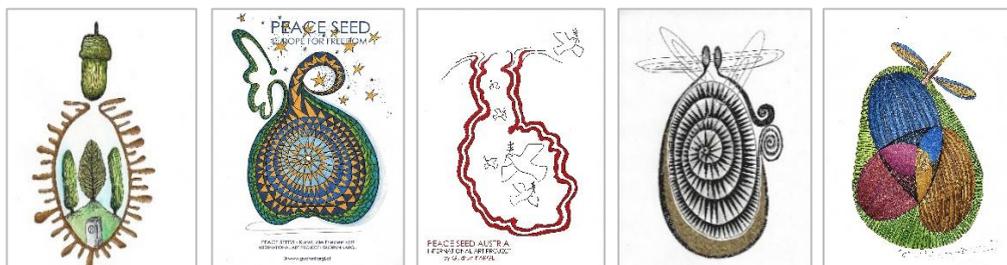
Online-Galerie:

In der Online-Galerie können hochwertige „PEACE SEEDS“ Originale und limitierte, handüberarbeitete, signierte Kunstdrucke erworben werden.

Friedensgalerie Millstatt am See – Austria

Es braucht Räume des Friedens!

Die Friedensgalerie in Millstatt am See ist ein solcher Raum, welcher seit 2005 besteht. Durch den Idealismus und das Engagement von meiner Familie und mir, konnten zahlreiche zauberhafte Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und Workshops in der Region Millstätter See verwirklicht sowie internationale Kooperationen aufgebaut und gefestigt werden.



GEMEINSAM SÄEN - KOOPERATIONEN

Durch das gemeinsame Säen des Friedens kreieren wir die Möglichkeit eines Neubeginns. Dieser Neubeginn ist überall und jederzeit möglich, da er nicht an Zeit, Raum, Kulturen, Religionen und Geschichte gebunden ist.

Die Basis ist der Wunsch nach Veränderung und das Ziel kann nur der Weltfrieden bzw. eine liebevolle Kultur des Friedens sein.

Ich freue mich auf Kooperationen in verschiedenen Wirkungsbereichen, seien es Ausstellungen, Reisen, Wanderungen, Workshops, Friedenskonferenzen, Forschungsprojekte, pädagogische Konzepte, Feste oder andere Ideen, ich bin offen für Ihre Wünsche, Möglichkeiten und Ideen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.



Friedenssamen: machen sichtbar, weisen hin, fördern, fordern, lernen, begleiten, heilen, hoffen, lieben, forschen, wissen, tun, transformieren, diskutieren, inspirieren, ermutigen, bilden Symbiosen, bewegen, vernetzen, wirken...

BEGEISTERUNGEN – REISEN, WANDERN...

Ein paar Inspirationen von meinen Reisen mit den „Peace Seeds“.



Peace Seeds London – Tower Bridge



Peace Seeds Trier/Germany – Porta Nigra



Peace Seeds Mallnitz – AUT



Peace Seeds Kandelaberfichte Arriach, AUT



Peace Seeds Venezia – Italien



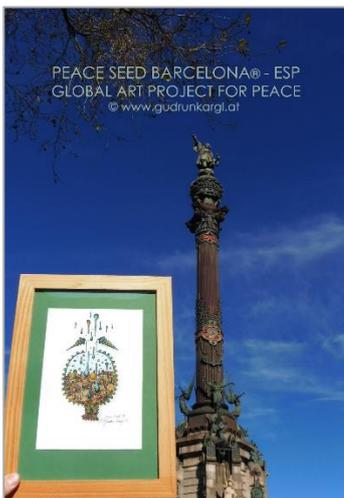
Peace Seeds – Hampton Court Palace, London



Peace Seeds Akropolis Athen – Griechenland



Peace Seeds Europa Parlament – Brüssel



PEACE SEED BARCELONA® - ESP
GLOBAL ART PROJECT FOR PEACE
© www.gudrunkargl.at



PEACE SEED KRAKAU - PL
GLOBAL ART PROJECT FOR PEACE
© www.gudrunkargl.at



Peace Seed visit Pisa/Italy
Art Project by www.gudrunkargl.at
copyright 2017

INSPIRATIONEN - AUSSTELLUNGEN

PEACE SEEDS V – Ausstellung in der Friedensgalerie in Millstatt/See (09/22)



ERNTE - SCHLUSSWORT

Das Ende ist der Anfang.

Ich will niemanden überzeugen oder belehren. Ich will meine Begeisterung für Kunst, die Friedensarbeit, die kreative Friedensgestaltung und den friedvollen Frieden teilen.

Vielleicht will ich ein Gefühl, eine Ahnung vermitteln, wie es sein könnte, wenn hier auf unserer Erde Frieden „herrscht“. Viele von uns tragen diesen Wunsch nach Frieden in sich und kennen diese Sehnsucht.

Ich säe den Frieden, in der Hoffnung, dass eine Zeit kommen wird, wo die Menschen ihn ernten können.

Wirklicher Friede ist ein harmonischer Zustand auf der ganzen Welt.
Die Basis dieses Friedens ist Liebe, Harmonie, Gerechtigkeit und Dankbarkeit.

Willkommen im Frieden!



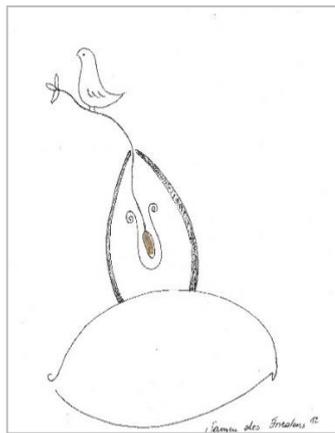
IMPRESSUM - KONTAKT

www.gudrunkargl.at

© COPYRIGHT 2022

Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung von Gudrun Kargl erlaubt.

Layout und Gestaltung: Gudrun Kargl – Künstlerin für den Frieden



Der Samen der Kunst wächst in der Stille.

Gudrun Kargl